

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Julia Seidl, Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

betreffend Netzwerk Kulinarik: Endlich Transparenz über Personalkosten!

Beim Netzwerk Kulinarik und der Kulinarikwerbung in Österreich wurde ein breites Netz an undurchsichtigen Konstruktionen, Vereinen und Tochtergesellschaften aufgebaut. **Allein zur Klärung der Personalkosten sind anscheinend mindestens 3 Anfragen an den zuständigen Minister nötig.**

Bei der ersten Anfragebeantwortung dazu stechen besonders die horrenden Personalkosten für das Kulinariknetzwerk hervor (1):

*"Im Durchschnitt arbeiteten über den gesamten Projektauftrag hinweg **fünf Vollzeitäquivalente**. Die bisher entstandenen **Personalkosten** beliefen sich bis Ende des Jahres 2021 auf **rd. 4,1 Mio. Euro brutto**."*

NEOS versuchten darauf konkrete Antworten vom zuständigen Minister zu bekommen. Auf eine Folgeanfrage antwortete BM Totschnig wie folgt:

"Das Projekt „Netzwerk Kulinarik“ lief im Rahmen eines Auftrags zwischen dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft und der AMA-Marketing GmbH. Die **Kosten wurden über fix definierte Stundensätze abgedeckt. Die tatsächlich ausbezahlten Gehälter waren hingegen nicht Vertragsgegenstand.** Der Projektauftrag „Netzwerk Kulinarik“ lief über den Zeitraum 2016 bis 2022 (nicht 2019 bis 2022) und ist mittlerweile abgeschlossen. Über den gesamten Projektauftrag hinweg waren **im Durchschnitt fünf Vollzeitäquivalente beschäftigt.** Die **angegebenen Kosten** in dieser Anfrage so wie auch in der Voranfrage Nr. 13209/J, vom 6. Dezember 2022 **beziehen sich nicht ausschließlich auf Personalkosten im engeren Sinn bzw. auf Bruttogehälter, sondern auf direkt dem Auftrag zuordenbare interne Kosten einschließlich anteiliger Infrastrukturaufwendungen, Reisekosten und sonstige Overhead-Kosten.** Dafür wurden entsprechend dem Angebot zwischen Auftraggeber Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft und Auftragnehmerin AMA-Marketing GmbH fixe Stundensätze für die einzelnen Positionen vereinbart. Hierbei handelt es sich daher nicht nur um die reinen Personalkosten. Auch wenn es sich - wie oben dargestellt - nicht um reine Personalkosten handelt, wurden und werden diese Kosten daher im Sinne einer umfassenden Transparenz dargestellt."

Bei der Antwort wird **von BM Totschnig absichtlich ignoriert**, was aus dem Begründungstext der Anfrage klar hervorgeht. **Ziel war es nämlich, die ganz konkreten Gehälter bzw. die Kosten der mit diesem Projekt verbundenen Arbeitsstunden herauszufinden.** Gerade absurd erscheint es daher, wenn BM Totschnig in seiner Anfragebeantwortung angibt, die Kosten "im Sinne einer umfassenden Transparenz dargestellt" zu haben.

KLARSTELLUNG: Ziel dieser Anfrage ist, transparent darzustellen, wie viele "fix definierte" Stundensätze mit der Arbeit am Netzwerk Kulinarik verbunden waren und welche Kosten allein dadurch entstanden sind. Dazu soll ebenfalls dargelegt werden, welche konkreten Kosten für Infrastruktur, Reisen und sonstige Overhead-Kosten in welchem Ausmaß entstanden sind.

Quelle:

1. <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVII/AB/12867>
2. <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVII/J/14797>

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Stundensätze:

- a. Wie viele "fix definierte" Stundensätze waren mit der Arbeit am Netzwerk Kulinarik verbunden? Bitte Stundensätze nach Jahren gliedern und Stundensätze von Führungskräften separat angeben.
- b. Welche Kosten sind allein durch "fix definierte" Stundensätze entstanden (also OHNE Infrastrukturaufwendungen, Reisekosten und sonstige Overhead-Kosten)? Bitte Kosten nach Jahren gliedern und Stundensätze von Führungskräften separat angeben.

2. Infrastrukturaufwendungen:

- a. Welche Infrastrukturaufwendungen wurden zu welchem Zweck in Anspruch genommen? Bitte in Anspruch genommene Infrastrukturaufwendungen nach Jahren gliedern.
- b. Welche Kosten sind allein durch Infrastrukturaufwendungen entstanden? Bitte Kosten nach Jahren gliedern.

3. Reisekosten

- a. Welche Reisekosten wurden zu welchem Zweck in Anspruch genommen? Bitte in Anspruch genommene Reisekosten nach Jahren gliedern.
- b. Welche Destinationen waren Ziel der gegenständlichen Reisen? Bitte Destinationen nach Jahren gliedern.
- c. Welche Kosten sind allein durch Reisekosten entstanden? Bitte Kosten nach Jahren gliedern.

4. Sonstige Overhead-Kosten

- a. Welche sonstigen Overhead-Kosten wurden zu welchem Zweck in Anspruch genommen? Bitte in Anspruch genommene Overhead-Kosten einzeln nach Jahren gliedern.

- b. Welche Kosten sind allein durch sonstige Overhead-Kosten entstanden?
Bitte Kosten nach Jahren gliedern.



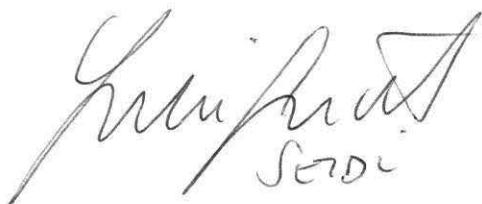
(WERNER)



(MARGRETER)



(DETH)



Seidi